

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

04.07.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 280| 2024

Kontrolle führte zu Wohnungsdurchsuchung und Anzeigen | Mehrere Verstöße bei Tiertransportkontrollen festgestellt | Erst geschlagen, dann rechte Parolen skandiert

Chemnitz

Kontrolle führte zu Wohnungsdurchsuchung und Anzeigen

Zeit: 03.07.2024, 21:30 Uhr

Ort: OT Gablenz

(2868) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost kamen gestern nach einem Zeugenhinweis an einem Mehrfamilienhaus in der Fichtestraße zum Einsatz, nachdem sich mehrere Personen dort unberechtigt in einer Wohnung aufgehalten haben sollen. Die Einsatzkräfte trafen vor dem Wohnhaus auf zwei junge Männer (23, 24) und einen Jugendlichen (16), auf welche die Personenbeschreibungen zutrafen. Bei der Überprüfung des Trios fanden die Polizisten im Rucksack des 24-jährigen (Staatsangehörigkeit: Libanon) rund 100 Gramm Marihuana. Der Jugendliche (deutsche Staatsbürgerschaft) hatte neben knapp 60 Gramm Marihuana u.a. einen Grinder, eine Feinwaage sowie Bargeld in szenetypischer Stückelung bei sich. Beim 23-jährigen (russischer Staatsbürger) fanden die Polizeibeamten einige hundert Euro Bargeld in szenetypischer Stückelung. Die Funde wurden sichergestellt.

Im Anschluss begaben sich weitere Einsatzkräfte zu der besagten Wohnung des Mehrfamilienhauses und trafen dort eine 18-jährige als auch einen 25-jährigen an. Der Mieter hatte sich nicht in der Wohnung aufgehalten. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde die Wohnung ebenfalls durchsucht. In den Räumlichkeiten stießen die Beamten auf weitere knapp 50 Gramm Marihuana sowie eine Gasdruckpistole und Verpackungsmaterial.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Das Trio nach den erforderlichen polizeilichen Maßnahmen entlassen. Gegen sie wurde ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das Konsumcannabisgesetz eingeleitet. (mg)

Fahrradfahrer schwer verletzt - Zeugen gesucht

Zeit: 26.06.2024, 13:30 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(2869) Am genannten Mittwoch befuhr ein 65-jähriger Mann mit seinem Fahrrad die Erzberger Straße aus Richtung Weststraße in Richtung Limbacher Straße. Gleichzeitig war ein bisher unbekannter Fahrradfahrer auf dem Gehweg der Limbacher Straße stadtauswärts unterwegs und kreuzte die Erzberger Straße. Dabei kollidierte der Unbekannte mit dem 65-jährigen, der durch den Anstoß stürzte und schwere Verletzungen erlitt. Der unbekannte Fahrradfahrer setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannten Fahrradfahrer machen können. Unter Telefon 0371 387-102 werden Hinweise im Polizeirevier Chemnitz-Nordost entgegengenommen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Mehrere Verstöße bei Tiertransportkontrollen festgestellt

Zeit: 02. und 03.07.2024

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4

(2870) Gemeinsam mit dem Veterinäramt Mittelsachsen führte die Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz am Dienstag und Mittwoch, jeweils zwischen 07:30 Uhr und 16:00 Uhr, Tiertransportkontrollen nahe der Anschlussstelle Chemnitz-Ost durch.

Dabei wurden u.a. mehrere Verstöße gegen die Tierschutztransportverordnung, das Fahrpersonalgesetz und die technische Kontrollverordnung festgestellt. Insgesamt wurden an beiden Tagen 34 Fahrzeuge, nicht nur Tiertransporte, kontrolliert und dabei 67 Verstöße festgestellt.

Heraus stach ein Tiertransport, der an beiden Tagen kontrolliert wurde und an beiden Tagen mit mehreren Verstößen negativer Spitzenreiter war. Am Dienstag transportierte das Fahrzeug (Lkw mit Anhänger) 52 Kälber. Bei diesem Transport wurden Feststellungen hinsichtlich fehlender Angaben im Transportkontrolldesinfektionsbuch, unzureichender Reinigung der Ladeflächen sowie mehrerer Verstöße gegen fahrpersonalrechtliche Vorgaben gemacht.

Am Mittwoch war die Fahrzeugkombination mit 31 Rindern beladen. Die Tiere wurden auf dem Anhänger in zwei Etagen transportiert. Allerdings war das höhenverstellbare Dach des Anhängers so weit abgesenkt, dass es auf Rücken und Hüften der Tiere auflag und somit kein Bewegungsfreiraum mehr vorhanden war. Dennoch überschritt die Höhe des Anhängers mit

4,14 Meter das zulässige Höchstmaß. Außerdem wurden behornte und nicht behornte Tiere in einer Box transportiert. Ein Tier wies Verletzungen auf. Des Weiteren wurden mehrere nicht zulässige lichttechnische Einrichtungen und Veränderungen festgestellt.

Es wurde die Weiterfahrt untersagt. Eine Umladung der Tiere der oberen Ebene auf ein Zweitfahrzeug erfolgte vor Ort. Es wurden mehrere Verfahren gegen den Fahrzeugführer, den Unternehmensverantwortlichen und Herkunftsbetrieb gem. der Tierschutztransportverordnung, dem Tierschutzgesetz, der Straßenverkehrsverordnung und für die lichttechnischen Veränderungen eingeleitet. (Kg)

Über Fahrbahn geschleudert

Zeit: 03.07.2024, 08:10 Uhr

Ort: Frankenberg. Bundesautobahn 4, Chemnitz - Dresden

(2871) Offenbar wegen eines Reifenschadens kam am Mittwochmorgen ungefähr einen Kilometer nach der Anschlussstelle Frankenberg ein Mercedes-Kleintransporter vom linken Fahrstreifen nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr auf die Leitplanke. Im weiteren Verlauf geriet der Transporter zurück auf die Fahrbahn und schleuderte über den rechten und mittleren Fahrstreifen, wobei das Fahrzeug noch mit dem Heck eines Lkw Mercedes (Fahrer: 59) kollidierte. Der Kleintransporter-Fahrer (21) zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 27.000 Euro. (Kg)

Lkw und Kleintransporter kollidierten an Kreuzung

Zeit: 04.07.2024, 06:20 Uhr

Ort: Königsfeld

(2872) Am Donnerstag früh bog der 62-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes von der

S 44 nach links auf die S 49 in Richtung Bad Lausick ab. Dabei kollidierte der Lkw mit einem auf der S 49 aus Richtung Bad Lausick kommenden, bevorrechtigten Opel-Kleintransporter (Fahrer: 43). Danach geriet der Kleintransporter zunächst in den angrenzenden Graben, von da wieder zurück auf die Fahrbahn, wo er umkippte und auf der linken Fahrzeugseite liegen blieb. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 35.000 Euro. Die S 49 war zwischen der B 7 und der Kreuzung S 44/S 49 für etwa drei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Erzgebirgskreis

Erst geschlagen, dann rechte Parolen skandiert

Zeit: 03.07.2024, 20:40 Uhr

Ort: Marienberg

(2873) Zeugen verständigten am gestrigen Mittwochabend die Polizei, nachdem sie in der Silberallee auf eine handfeste Auseinandersetzung zwischen einem Pärchen aufmerksam geworden waren. Alarmierte Einsatzkräfte trafen vor Ort auf mehrere Personen, darunter eine verletzte Frau (40). Sie wurde nach Eintreffen der hinzugerufenen Rettungskräfte ambulant versorgt.

Im Zuge erster Befragungen mit den Anwesenden stellte sich heraus, dass die augenscheinlich alkoholisierte Geschädigte zuvor mit einem Bekannten unterwegs war und in einen Disput geraten war. In der Folge eskalierte der Streit, woraufhin die 40-Jährige durch ihren Bekannten beleidigt, geschlagen und getreten wurde. Im Anschluss war der Angreifer geflüchtet. Noch während der polizeilichen Maßnahmen vor Ort kehrte der mutmaßliche Täter zurück und wurde durch die Beamten gestellt. Dabei rief der Gestellte (38) mehrfach »Sieg-Heil«. Der 38-Jährige (deutscher Staatsbürger) wurde nach den erforderlichen polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Ermittlungen gegen ihn wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung sowie Beleidigung und wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen dauern an. (mg)

Hoher Sachschaden bei Parkplatzunfall

Zeit: 03.07.2024, 13:15 Uhr

Ort: Lößnitz

(2874) Auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Wiesenstraße wollte am Mittwoch ein Sattelzug Volvo (Fahrer: 37) wenden und setzte beim Rangieren zurück. Dabei kollidierte die Zugmaschine mit einem hinter dem Sattelzug wartenden Pkw VW (Fahrer: 58), der teilweise unter dem Auflieger verkeilt wurde. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 50.000 Euro. (Kg)

Fahrweise fiel auf

Zeit: 03.07.2024, 19:25 Uhr

Ort: Olbernhau

(2875) Einen in Schlangenlinien fahrenden Pedelec-Fahrer (41) hielten Polizisten am Mittwochabend in der Wernsdorfer Straße an und unterzogen ihn einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Dabei bemerkten sie Alkoholgeruch bei dem Mann. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,34 Promille. Zudem reagierte ein Drogenvortest positiv auf Amphetamine Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 03.07.2024, 08:00 Uhr

Ort: Jahnsdorf, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

2876() Ungefähr anderthalb Kilometer vor dem Parkplatz »Am Neukirchener Wald« fuhr am Mittwochmorgen der 24-jährige Fahrer eines Mercedes-Kleintransporters auf einen verkehrsbedingt wegen Rückstaus langsam fahrenden Pkw Suzuki. Durch den Anstoß wurde der Suzuki noch auf einen davor fahrenden Pkw VW (Fahrerin: 21) und dieser wiederum auf einen Pkw Audi (Fahrer: 66) geschoben. Die Suzuki-Fahrerin (36) und eine Mitfahrerin (22) des VW erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. (Kg)